

Bilder von der Natur

■ **Bielefeld** (rec). Die Natur wird in der Kunst auf zweier Weisen sichtbar: als Verheißung oder Bedrohung und manchmal als beides zugleich. Einen Überblick über Positionen der modernen und zeitgenössischen Malerei und Fotografie zu diesem Thema gibt die Galerie Samueils Baumgarte, Niederwall 10, am Beispiel von bis zu 50 Werken.

Natürlich Blume und Blüte: Bei Nolde blühen in Pracht und Unschuld „Dahlien und blaue Clematis“ (1950/54), gut 50 Jahre später zeigen Marie Jo Lafontaines Blumen in morbiderm Rot, dass das Paradies „lost-verloren“ sei.

Natürlich Landschaft und Meer: Über mehr als drei Meter zieht Maarten Vanvolesem ein schmales Panorama-Bild mit schäumendem Meer. Wenn nicht Nutzland – Jay Mark Johnson lässt Erntearbeiter vor einem Traktor marschieren –, so schlägt das Landschaftsbild leicht um ins Apokalyptische. Land unter – heißt es bei Gerhard Mantz; nur noch Baumkronen ragen aus dem Wasser. Marc Baruth – da wirkt Fotografie wie Malerei – lässt einen „verlorenen Sohn“ durch eine fästelunwirkliche Landschaft radeln.

In der Ausstellung wird erstmals ein moderner „Totentanz“ in Deutschland gezeigt, ein Film von Martin Thiele und Philipp Zwick Eby. Ausstellungsöffnung: Samstag, 8. März, 17 Uhr.



FOTO: GALERIE